

Der DuMont Reiseverlag kann auch radeln!

Radelzeit: der erste Radguide zum Schmökern – Die neue Reihe startet mit 11 Bänden



Erstmals bringt der DuMont Reiseverlag Radführer heraus. Aber was verbirgt sich hinter der Reihe **Radelzeit**? Der Untertitel verrät es: Herrlich entspannte Touren zum Runterschalten und Genießen. Teil des Konzepts sind viele Tipps für Pausen, damit Radflaneure auf ihre Kosten kommen. Schon im Inhaltsverzeichnis lässt sich auf einen Blick die Streckenlänge – nie mehr als 50 Kilometer und eher einfache Touren – sowie die Dauer erkennen.

Radelzeit – Herrlich entspannte Touren zum Runterschalten und Genießen

224 Seiten

DuMont Reiseverlag

Softcover mit abgerundeten Ecken
Format 15 x 20,5 cm

Preis: € 18,95 (D) / 20,50 (A) / 26,50 (CH)

Erscheinungstermin:
09.05.2023

INHALT		
		UND SONST SO?
		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterwegs auf den schönsten Strecken Seite 6 ➤ Alle Touren im Überblick Seite 8 ➤ ... und auch Pause machen nicht vergessen Seite 10 ➤ Immer wissen, wo's langgeht (GPX-Download) Seite 218 ➤ Yoga für davor und danach Seite 222 ➤ Die perfekte Tour Seite 224
<ul style="list-style-type: none"> #1 Grünes Gold (40,5 km / 3 Std. 15) Seite 14 <i>Zwischen Bohrloch und Pfaffenhofen</i> #2 Kanäle tour (34,5 km / 2 Std. 30) Seite 24 <i>Von der Isar an die Würm</i> #3 Eigene Wege finden (42 km / 4 Std.) Seite 34 <i>Im Norden von München</i> #4 Ab ins Grüne (25,5 km / 2 Std.) Seite 44 <i>An der Mangfall nach Rosenheim</i> #5 Olympische Spuren (37 km / 2 Std. 30) Seite 54 <i>Von Riem zum Regattasee</i> #6 Bahntrassenradeln (46 km / 3 Std. 45) Seite 64 <i>Zwischen Dörfen und Velden</i> #7 Klein & kraftvoll (40 km / 3 Std.) Seite 74 <i>An der Mangfall nach Rosenheim</i> #8 Stippvisiten (39 km / 3 Std. 15) Seite 84 <i>Von der Sempt in den Ebersberger Forst</i> #9 Raus aus der Stadt (40,5 km / 3 Std. 15) Seite 94 <i>Über den Speichersee nach Markt Schwaben</i> #10 Landpartie (25,5 km / 2 Std. 30) Seite 104 <i>Von Grafing nach Aying</i> 	<ul style="list-style-type: none"> #11 Sich verständigen (36,5 km / 2 Std. 45) Seite 114 <i>Zwischen Weilheim und Raisting</i> #12 Schlamm- & Schippern (25,5 km / 2 Std.) Seite 124 <i>Ein genussvoller Tag am Starnberger See</i> #13 Radeln & Malen (35 km / 3 Std. 15) Seite 134 <i>Murnauer-Moos-Runde</i> #14 Magie der Farben (29 km / 2 Std. 45) Seite 144 <i>Über Benediktbeuern an die Gizerseen</i> #15 Zum Baden verführt (37,5 km / 3 Std. 30) Seite 154 <i>Über Kloster Reutberg nach Bad Tölz</i> #16 Radeln mit den Römern (47,5 km / 4 Std.) Seite 164 <i>Auf der Via Claudia nach Augsburg</i> #17 Fluss-Rad-Wandern (42 km / 3 Std.) Seite 174 <i>Zwischen Ampermoos und Dachau</i> #18 Lauschtour im Grenzland (33,5 km / 3 Std. 15) Seite 184 <i>Von Altomünster nach Augsburg</i> #19 Stiller Charme (37,5 km / 2 Std.) Seite 194 <i>Im Dachauer Hinterland</i> #20 Reise durch die Zeit (33 km / 2 Std. 30) Seite 204 <i>Von Sankt Ottilien ins Paartal</i> 	

Presse-Kontakt:
Natalie Pilz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
n.pilz@mairdumont.com
Tel.: 0711 4502-4242

www.dumontreise.de
www.instagram.com/
dumontreise/

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Autor oder die Autorin beginnt das Buch mit ein paar Doppelseiten: „Unterwegs auf den schönsten Strecken“, „Alle Touren im Überblick“ sowie „... und auch Pause machen nicht vergessen“.

Im Anschluss werden 20 Touren auf je fünf Doppelseiten vorgestellt. Die Aufmacherseite enthält einen Pausen-Navigator mit Ideen wie Torte essen, Baden im See oder Sightseeing in einem Ort. Mit einem stimmungsvollen Text taucht man in die Tour ein.

Die Wegbeschreibung von Stopp zu Stopp sowie der GPX-Track zum Download helfen bei der Orientierung:

RADELN & GENIEßEN

» START
Bahnhof Rohrbach

Zur Hauptstraße und dort nach links, über die große Kreuzung am Radwegschild folgen.

KM 1,5
1 Kleine Wallfahrt

Lohwinden, ein malerisches Kirchdorf mit zwei Höfen und ein paar Häusern, sorgt für den fulminanten Auftakt dieser Runde. Dem Reiz des Ortes, umgeben von Hopfenfeldern, kann sich kaum jemand entziehen. Die Überlieferung erzählt, dass im 17. Jahrhundert ein stummer Hirtenjunge an einem Marienstandbild gebetet habe und kurz darauf sprechen konnte. Daraufhin pilgerten die Menschen aus der Umgebung in der Hoffnung auf ein ganz eigenes Wunder herher, und bald war auch eine erste Kapelle gebaut. Glaube ihn oder her, ein Blick in die Wallfahrtskirche ist jederzeit möglich. Danach den Dorfwehler rechts liegen lassen und nun ein wenig in die Pfade treten.

Bergauf in den Wald, kurz vor der Kreuzung mit der Hauptstraße eher rechts, halten und der Radwegsschilderung folgen.

KM 5
2 Wolnzach
Rund um den Hopfen

Wolnzach ließe sich gewissermaßen als Epizentrum des Hopfenanbaus bezeichnen. Schließlich finden sich dort das Deutsche Hopfenmuseum (www.hopfenmuseum.de) und auch das Hopfenforschungszentrum (www.hopfenforschung.de), die weltweit wichtigste Forschungseinrichtung rund um die bedeutsame Bierzutat. Hier werden auch Zuchtsorten veredelt und weiterentwickelt. Hübsche, wenngleich meist zurückhaltend wirkende, giebelständige Häuser säumen den Marktplatz von Wolnzach und die anschließenden Straßen. Das heutige, grün getünchte Rathaus war früher mal eine Schranne, wo die Bauern mit Pferdegewissnen den Hopfen brachten, ihn wogen, siegelten und lagerten.

Nach Süden Spange 5 des Hopfenradwegs bis Gesehausen folgen. Kurz vor dem Ortsanfang die Straße links nehmen.

KM 12,5
3 Winterlinde bei Gesehausen
Schattiges Plätzchen

Sie ist kaum zu verpassen: Bald, nachdem es bei Gesehausen scharf nach links geht, ragt die mächtige Winterlinde über dem Hopfen empor. Mit ihrem dichten Blätwerk kreiert sie einen von Natur aus schattigen Kühlen Platz, bestens geeignet für eine kleine Trink- und Verschnaufpause. Auf etwa 400 Jahre wird sie geschätzt. Ihr Stamm ist schon mehrfach auseinandergebrochen und in der Mitte hohl, fast wirkt es, als wären hier fünf Bäume aus einem gewachsen. Der Umfang der Winterlinde: mehr als neun Meter.

Weiter nach Schweschkirchen. Ab hier würde manchmal ein Wegweiser mehr helfen. Jedenfalls geht's hinter Schweschkirchen rechts und unter der Autobahnbrücke hindurch. In Niederthann das Straßchen links nach Streitzberg und Stronschenbaum einweisen.

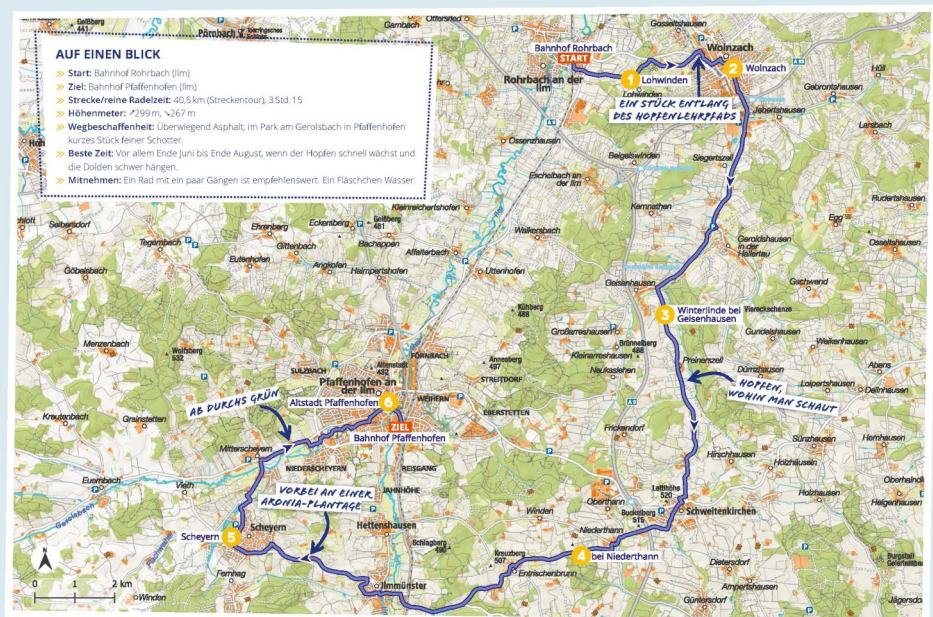
SCHATTIG-GRÜNER PAUSENPLATZ

Auf etwa 400 Jahre wird die mächtige Winterlinde bei Gesehausen geschätzt.

Klein und privat – die Wallfahrtskirche in Lohwinden.

In Wolnzach etwas Zeit einbringen um ins Deutsche Hopfenmuseum zu schauen!

Zudem sieht man dank kommentierter Erlebniskarte – eine Erfindung der Redaktion – auf einen Blick, was die Tour bereithält:



Das Buch endet mit den Doppelseiten: „Unterwegs Yoga für davor und danach“ sowie „Die perfekte Tour“. Hier gibt es Verweise auf die Strecken, die sich zum Beispiel für Wasserratten, Faule oder Leckermäuler eignen.

Einen freien Tag sowie ein Fahrrad – mehr braucht es nicht für die entspannte Auszeit.

Die erste Staffel: 11 mal Radelzeit in vielen Regionen Deutschlands:

